

„Da sein“ – für todkranke Menschen Palliativ Team Mittelbaden ermöglicht Pflege zu Hause

Geborgen sein bis zum Schluss, bis zum letzten Atemzug: Für viele todkranke Menschen bedeutet dies das höchstmögliche Maß an Lebensqualität. Und für viele ist die Erfüllung dieses Wunsches mit der gewohnten Umgebung verbunden. Das Palliativ Team Mittelbaden e.V. (Pa Te) verfolgt genau dieses Ziel: Mit der Verbindung aus ärztlicher und pflegerischer Begleitung trägt der gemeinnützige Verein dazu bei, dass die Patienten zu Hause bleiben können – so lange wie möglich.

„Da sein“: Seinen Leitgedanken nimmt das Palliativ Team Mittelbaden wörtlich. 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr sind Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Einsatz und versorgen todkranke Menschen in Baden-Baden, Rastatt und dem gesamten Landkreis Rastatt ambulant. Palliativmedizinisch erfahrene Ärzte und Pflegekräfte sowie bei Bedarf auch Therapeuten und Psychologen besuchen die Patienten zu Hause oder – wenn die gewohnte Umgebung zuletzt eine Pflegeeinrichtung ist – auch dort.

„Ganz unverzichtbar ist für uns auch der Einsatz ehrenamtlicher Seelsorger und Hospizhelfer“, betont die Vorsitzende des Vereins, die Ärztin Elke Fischer. Das Bedürfnis nach spiritueller Begleitung oder generell nach menschlichen Kontakten ist bei den schwersterkrankten Patienten oft sehr hoch, so die Palliativärztin. Sie wissen, dass ihnen nur noch eine begrenzte Zeit bleibt. Gespräche, Trost oder auch nur die Anwesenheit eines Menschen können wesentlich zur Lebensqualität in dieser Situation beitragen.

Die Gründung des Pa Te erfolgte im Jahr 2008, unmittelbar nachdem in der Sozialgesetzgebung die Grundlage für die Arbeit der so genannten Palliativ Care Teams geschaffen worden war. Anspruch auf die Leistung haben Menschen, bei denen eine nicht heilbare, fortschreitende Krankheit diagnostiziert ist. „Die Palliativmedizin beschränkt sich jedoch nicht nur auf die allerletzte Lebensphase“, betont Fischer. „Viele Grundsätze sind bereits in früheren Krankheitsstadien anwendbar.“

Dem interdisziplinären Team gehören auch Apotheken und stationäre Einrichtungen an: das Hospiz Kafarnaum in Ebersteinburg sowie die Onkologie und die Palliativstation im Klinikum Mittelbaden. Die enge Kooperation mit ambulanten Anbietern wie Pflegediensten und Hausärzten, ist ebenfalls eine wesentliche Voraussetzung dafür, dass die umfassende Versorgung der Patienten zu Hause gelingt und ein Krankenhausaufenthalt vermieden werden kann.

Das Pa Te ist eine Initiative von Ärzten aus Mittelbaden, Pflegediensten aus dem Klinikum Mittelbaden sowie den Organisationen Arbeiterwohlfahrt, Diakonie, Rotes Kreuz, Caritas und ambulanten Hospizgruppen. Eine ärztliche Verordnung ist Voraussetzung für die Kostenübernahme durch die Krankenkassen. Zur Finanzierung seiner Arbeit ist das Pa Te jedoch zusätzlich auf Spenden angewiesen.